

**Vorzüge und Verarbeitung**

Elastische Bodenbeläge sind im Allgemeinen schallschluckend, trittschall- und wärmedämmend sowie strapazierfähig und pflegeleicht. Zu den elastischen Bodenbelägen gehören sehr unterschiedliche Materialien mit entsprechend unterschiedlichen Eigenschaften, Qualitäten und Anwendungsbereichen. Sie sind in der Regel in zahlreichen Farben und Dessins erhältlich und sehr vielseitig einsetzbar.

Alle elastischen Bodenbeläge werden auf dem fachgerecht vorbereiteten, ebenen Untergrund verklebt. Die Kanten lassen sich bei den meisten Belägen thermisch verschweissen. Elastische Bodenbeläge werden am häufigsten als Bahnenware verlegt. Einige sind auch als Fliesen bzw. Platten lieferbar. Linoleum, PVC und Kork sind - ähnlich wie Laminat - auch mit Klicksystemen erhältlich.

**Linoleum**

Im Jahr 1863 meldete der englische Chemiker und Unternehmer Sir Frederick Walton nach zahlreichen Experimenten sein Patent auf Linoleum an und gründete bereits ein Jahr später die erste Linoleumfabrik. Linoleum besteht hauptsächlich aus Leinöl, Naturharzen, Kork- oder Holzmehl, Kalksteinpulver, Farbstoffen und einem Jutegewebe als Trägerschicht. Es besteht also zu 80% aus natürlichen, nachwachsenden Grundstoffen und ist biologisch abbaubar. Hergestellt wird es in einem mehrstufigen, zeit- und arbeitsaufwändigen Verfahren.

Linoleum ist widerstandsfähig gegen mechanische und chemische Beanspruchungen, schwer entflammbar, antistatisch, rutschhemmend, Zigaretten resistent sowie leicht antibakteriell und bakteriostatisch (hemmt also Bakterienwachstum). Es ist allerdings sehr empfindlich gegen Alkalien mit einem pH-Wert über 9 wie zum Beispiel Schmierseife oder Ammoniak.

**PVC**

Man unterscheidet heterogene und homogene PVC-Beläge sowie Verbundbeläge und CV-Beläge. Polyvinylchlorid (PVC) ist ein amorpher thermoplastischer Kunststoff, hart und spröde, der erst durch Zugabe von Weichmachern und Stabilisatoren weich, formbar und für technische Anwendungen geeignet wird.

PVC-Beläge sind sehr strapazierfähig und unempfindlich. Sie sind ausserdem wasserbeständig, schwer entflammbar und ein guter Isolator. PVC weist eine gute Ökobilanz aus, weil die alten Beläge dem Recycling zugeführt werden können.

**Cushioned Vinyl (CV)**

CV-Beläge sind mehrschichtige Kunststoffbeläge mit einer grossen Design-Auswahl. Je nach Qualität sind sie geeignet für den Einsatz in Nassräumen bis zum Büro. Die Oberfläche ist meistens mit einer reinigungsfreundlichen Polyurethan-Beschichtung versehen.

**Kork**

Kork ist ein nachwachsender Rohstoff und wird aus der Rinde der Korkeiche (Spanien, Portugal, weitere Mittelmeerländer) sowie aus der Borke des asiatischen Amur-Korkbaums gewonnen. Reste aus der Korkzapfenproduktion werden u.a. zu Fussbodenbelägen weiterverarbeitet.

Korkbeläge sind trittschalldämpfend, trittelastisch, strapazierfähig, wasserabstossend, schlecht brennbar und haben dank ihrer geringen Wärmeleitfähigkeit eine isolierende Wirkung.

**Kautschuk**

Auch Gummi- oder Elastomer-Beläge genannt. In der Regel aus Synthetikgummi mit Trägermaterialien aus Kork oder Schaumstoffen. Erhältlich in homogener oder heterogener Ausführung mit jeweils glatter oder strukturierter Oberfläche (genoppt, geraut, gerillt, genarbt, geriffelt). Diese Beläge besitzen eine hohe Strapazier- und Widerstandsfähigkeit, sind weitgehend zigarettenglutbeständig und schwer entflammbar. Sie sind frei von Schadstoffen.

**Laminat**

Sie bestehen aus einer Deckschicht mit dem Dekor, einer Trägerplatte aus Holzwerkstoff, und einer Gegenzugschicht, die wie beim Fertigparkett der zusätzlichen Stabilisierung dient. Bei den einzelnen Produkten bestehen erhebliche Qualitätsunterschiede in Bezug auf Abriebfestigkeit, Trittschalldämmung und Qualität der Nachbildung. Höherwertige Produkte sind durchaus strapazierfähig. Laminatbeläge sind in der Regel preiswert und bei korrekter Reinigung pflegeleicht.

**Weiteres zur Umwelt**

Wir verwenden – sofern dies ein einwandfreies Resultat garantiert – ausschliesslich umweltverträgliche Hilfsstoffe. Für die vollflächige Verklebung setzen wir lösungsmittelfreie und sehr emissionsarme Dispersionsklebstoffe ein. Nur für das Belegen von Treppenstufen, Rundungen, für die Montage von Teppichsockeln und für ganz spezielle Anforderungen müssen vorläufig noch lösungsmittelhaltige Klebstoffe eingesetzt werden.